

Ein seufzen verließ die Kehle der Frau.

„.....ja.“

Sie wurde augenblicklich hellhörig.

„Wirklich?“, fragte sie sicherheitshalber nach. „Ja!“

„Ach Sasuke....Du weißt doch gar nicht, warum wir dich verlobt haben.“

„Sicher, ihr wollt euer Ansehen aufbessern.“

„Schätzchen, das ist unsere kleinste Sorge“, sie legte eine Hand auf meine Schulter,

„Weißt du, du kommst ganz nach deinem Vater, bist stolz, klug, attraktiv, aber leider viel zu kalt zu anderen. Wir hätten dir so oder so aufgetragen zu heiraten, aber wir hatten Angst, dass du niemanden findest und alleine zurückbleibst. Eben weil du so kaltherzig bist, hättest du bestimmt niemanden kennengelernt und wenn doch, wärest du zu stolz, das auch noch zugeben. Also wärest du einsam und noch kälter als zuvor, das wollten wir dir nicht antun, Liebling.“

Ich drehte mich zu ihr und sah sie komisch an. Ich war...zu kalt? Gut, die in der Schule* meiden mich, außer meinen Fangirls**. Naja, vielleicht bin ich wirklich etwas abweisend, aber sodass ich niemanden finde?

Ok, ich würde niemanden finden, wenn ich sagen würde, ich wolle jemanden heiraten, würden sich die Fangirls auf mich stürzen! Und sonst würde sich auch keiner auf mich einlassen, weil ich irgendwie alle abschrecke.....Meine Eltern hatten Recht?!!!

„Verstehst du das, Schätzchen?“

„Ja, ihr habt ja recht, aber....ich kenne ihn ja gar nicht!“

„Darum fahren wir auch heute zu ihm und seiner Familie. Keine Sorge, er ist ein ganz Lieber und furchtbar schnuckelig^^ Zuckersüß!“, sie lächelte mich an. Na toll, meine Mutter schwärmte für meinen Verlobten.

„Huch schon so spät?! Ich muss ja noch zum Friseur, mit den Zotten kann ich keinesfalls zu den Uzumakis! Ich brauche dringend einen neuen Haarschnitt!“, sie tippelte aus meinem Zimmer und ich hörte sie schon nach Kakashi, unserem Chauffeur rufen***.

Ich musste lächeln, meine Mutter war eine liebenswürdige Frau, ich weiß, warum sie Dad so gefallen hat. Hoffentlich ist er auch so, aber...dann hätte ich mich doch in meine Mutter verknallt. GOTT NEIN?! Ich fing an zu lachen.

Ich war wirklich durcheinander, erst verzweifle ich an der Verlobung, dann die Erkenntnis, dass ich ein Eisklotz bin und jetzt verliebe ich mich in meine Mum, Gott war ich blöd.

Ich kugelte lachend vom Bett und ging ins Bad um mich erstmal zu duschen.

Das warme Nass prasselte auf meine Körper und ich fühlte mich gleich besser. Hatte ich etwa Stimmungsschwankungen? Nein, so ein Unsinn, ich doch nicht

Wieder misstrauisch stieg ich aus der Dusche und trocknete mich ab. Er ist also ein ganz Lieber und zuckersüß....warte mal, zuckersüß? Sagte mir Itachi nicht er sei heiß? Was denn jetzt?

»Hm, na ich hoffe mal beides!« ich blickte mich um und entdeckte einen nigelneuen Anzug auf einer Kommode im Bad. „Hat mir Mum wohl gekauft für heute...“, flüsterte ich und musterte ihn erstmals. So schlecht war er gar nicht! Bestimmt megateuer, so wie ich meine Mutter kenne.

Schnell zog ich ihn an, nur an der Krawatte scheiterte ich. Ich ging also wieder die Treppe runter und einen laaaaangen Flur entlang.

klopfklopf

„Itachi? Hey Itachi, mach die Tür auf!“

„Oh, Master Uchiha! Itachi-sama ist gerade mit ihrer Mutter losgezogen. Was wollten

sie denn?", Sakura kam mit einem Tablett um die Ecke und blieb vor mir stehen. „Ich wollte ihn um was bitten“, mit offener Krawatte stand ich da, verzweifelt. „Ach, ich seh schon“, sie lehnte das Tablett an die Wand und kam einen Schritt näher, „Soll ich?“ Ich erschrak! W-I-D-E-R-L-I-C-H sag ich nur. Angewidert entgegnete ich ihr, „Nein, danke.“

Enttäuscht nahm sie das Tablett wieder.

„Freuen Sie sich schon auf heute, Master? Muss ja irgendwie schlimm sein, zu heiraten, wenn man die andere gar nicht kennt. Aber wenn sie wollen“, sie wurde knallrot, „ich könnte ja auch einspringen, ich...ich meine a-als B-Br..aut!“

BAM!! Ich glaubte, ich kippte gleich um! Wie ekelhaft war diese...dieses pinke etwas denn?! Ich, SIE heiraten?! Da würde ich mich doch lieber zehn Mal die Treppen selbst runterstoßen, nein, sogar noch öfter! Meine Bedienstete war also auch ein Fangirl, na toll. Wie lang sie mich wohl schon bespannt? Mir lief es kalt den Rücken runter. Reg dich nicht auf, bleib cool, Sasuke!

Im nächsten Moment kam mir DIE Idee!

„Tut mir ja leid für dich, aber es ist keine SIE, es ist ein ER! Und ich finde es nicht schlimm, ich finde es aufregend. Dazu kenne ich ihn schon längst und habe schon länger Gefühle für ihn, Und keine Sorge, KEINER wäre schlimm genug, damit ich DICH heiraten würd!“

Lüge Lüge Lüge ! Wie gut ein Uchiha doch lügen kann!

Die letzten Worte schienen sich in ihr Gehirn gebrannt zu haben, da sie in Tränen davonlief.

Jawoll, das hat gesessen! Ich hoffe nur mal, dass er mir wirklich gefällt, denn Eltern sagen ja immer nur, was ihre Kinder hören wollen und Itachi hätte mich sicher auch aus Spaß angelogen. Was, wenn er fett ist und ihn niemand anderer haben wollte?! Oder noch schlimmer, er is eine Transe? Oder ein sexsüchtiger Emo?!

WAAAAAAAAAH?! Ich machte mich schon wieder fertig! Nein, Sasuke, er ist heiß und süß, merk dir das. Er ist nicht fett und nicht sexsüchtig.....obwohl mir das bei einem heißen Uke nichts ausmachen würde *dreckig grins*.

OK: Ich hatte Stimmungsschwankis und zwar heftige! Ich musste mit irgendjemandem reden und endlich diese scheiß Krawatte gebunden bekommen, die macht mich noch Kirre?!

Ich rannte also zum Büro meines Vaters. Zum Glück war dieser noch hier.

„Hilf mir“, grummelte ich ausgelaugt und stapfte zu meinem Vater.

Dieser lachte nur und band mir die rote Krawatte mit dem Uchiha Emblem darauf. Danach richtete er noch meine schwarzen Anzug zurecht und begutachtete mich.

„So, jetzt ist es perfekt“, lachte er.

„Ähm, dad.....mir geht's so komisch seit heute morgen.“

„Na klar, du sollst ja heute deinen Verlobten treffen, das ist ganz normal, mein Sohn. Ich war auch furchtbar aufgeregt, als ich deiner Mutter vorgestellt wurde und ich war sogar noch zwei Jahre jünger als du! Außerdem hatte ich noch den Druck von Nachwuchs auf mir lasten, was die mit deinem Verlobten erstmal erspart bleibt.“

„erstmal?“, ich wurde nervös...was meinte er damit?

„Ja, erstmal, ihr werdet wahrscheinlich ein Baby adoptieren.“

„Dad, muss ich denn heiraten? Ich meine das kommt so plötzlich.“

„Wenn wir es dir vor zwei Wochen gesagt hätten, hättest du nicht anders reagiert.“

Kurz trat Stille ein.

„Hör mal, ich mach dir einen Vorschlag. Wenn er dir nicht gefällt, dann rede ich mit

** (er geht auf eine Privatschule, die Fangirls sind von einer normalen High School, laufen aber jeden Tag zur Privaten, um ihn zu sehen;))

*** (tut mir leid mein Hase, mir ist sonst keiner eingefallen Q_Q)

Es ist vollbracht, so endet also das 3. Kapi

Habs auch extra lang gehalten ;)

Hoffe es hat euch gefallen ^^ lg

Haine_chan